

IR Mitteilung

27. März 2018

Commerzbank lädt zur ordentlichen Hauptversammlung am 8. Mai 2018 ein

Die Commerzbank AG lädt ihre Aktionäre für Dienstag, den 8. Mai 2018, zur ordentlichen Hauptversammlung in die Messehalle 11 (Portalhaus) in Frankfurt am Main ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Vorlage des Konzern- und Einzelabschlusses 2017 (Top 1) sowie die Entlastung der Gremien (Top 3 und 4).

Hervorzuheben sind folgende weitere Tagesordnungspunkte:

Verwendung des Bilanzgewinns (Top 2)

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Commerzbank schlagen vor, den im Jahresabschluss nach Handelsgesetzbuch (HGB) ausgewiesenen Bilanzgewinn aus dem Geschäftsjahr 2017 in Höhe von rund 88,1 Millionen Euro vollständig in die Gewinnrücklagen einzustellen. Dies dient der Umsetzung der Strategie „Commerzbank 4.0“ und der Stärkung des Eigenkapitals der Gesellschaft.

Neuwahl von Mitgliedern des Aufsichtsrats (Top 6)

Die Amtszeit aller Aufsichtsratsmitglieder der Aktionäre endet mit dem Ablauf der Hauptversammlung am 8. Mai 2018, so dass eine Neuwahl durch die Hauptversammlung erforderlich ist. Die Amtszeit der neugewählten Aufsichtsratsmitglieder beträgt wieder fünf Jahre und endet mit der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 entscheidet.

Der Aufsichtsrat schlägt der Hauptversammlung vor, folgende Personen als Vertreter der Aktionäre in den Aufsichtsrat zu wählen: Sabine U. Dietrich (ehemaliges Mitglied des Vorstands der BP Europe SE), Dr. Tobias Guldemann (selbstständiger Berater in der Finanzbranche), Dr. Rainer Hillebrand (Mitglied des Vorstands der Otto Group, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands), Dr. Markus Kerber (ab 1. April 2018 Staatssekretär im Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat), Anja Mikus (Vorstandsvorsitzende/Chief Investment Officer der Stiftung „Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung“), Dr. Victoria Ossadnik (ab 1. April 2018 Sprecherin der Geschäftsführung, E.ON Energie Deutschland GmbH), Dr. Stefan Schmittmann (ehemaliges Mitglied des Vorstands der Commerzbank AG), Robin J. Stalker (ehemaliges Mitglied des Vorstands der adidas AG), Nicholas Teller (Vorsitzender des Beirats E. R. Capital Holding GmbH & Cie. KG) und Dr. Gertrude Tumpel-Gugerell (ehemaliges Mitglied des Direktoriums der Europäischen Zentralbank).

Folgt die Hauptversammlung den Vorschlägen, würden mit Dr. Rainer Hillebrand, Dr. Victoria Ossadnik, Dr. Stefan Schmittmann und Robin J. Stalker vier neue Vertreter der Aktionäre in den Aufsichtsrat einziehen. Die

bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Karl-Heinz Flöther, Dr. Stefan Lippe, Klaus-Peter Müller und Dr. Helmut Perlet werden mit Ablauf der Hauptversammlung aus dem Gremium ausscheiden. Im Falle seiner Wahl soll Dr. Schmittmann den Mitgliedern des Aufsichtsrats als Vorsitzender des Gremiums vorgeschlagen werden.

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind Aktionäre berechtigt, die sich spätestens bis zum Ende des 1. Mai 2018 angemeldet haben. Die Reden des Aufsichtsratsvorsitzenden und des Vorstandsvorsitzenden während der Hauptversammlung können am 8. Mai 2018 ab 10.00 Uhr live unter www.commerzbank.de/hv im Internet verfolgt werden. Der Twitter-Hashtag für die Hauptversammlung lautet #CobaHV.

Den vollständigen Text der Einladung zur Hauptversammlung 2018 inklusive der Tagesordnung und der Erläuterungen zu den einzelnen Punkten finden Sie ebenfalls unter www.commerzbank.de/hv.

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist eine führende, international agierende Geschäftsbank mit Standorten in knapp 50 Ländern. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmerkunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen, das genau auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten ist. Die Commerzbank wickelt rund 30 Prozent des deutschen Außenhandels ab und ist Marktführer im deutschen Firmenkundengeschäft. Zudem ist die Bank aufgrund ihrer hohen Branchenkompetenz in der deutschen Wirtschaft ein führender Anbieter von Kapitalmarktprodukten. Ihre Töchter Comdirect in Deutschland und mBank in Polen sind zwei der weltweit innovativsten Onlinebanken. Mit ungefähr 1.000 Filialen betreibt die Commerzbank eines der dichtesten Filialnetze der deutschen Privatbanken. Insgesamt betreut die Bank mehr als 18 Millionen Privat- und Unternehmerkunden sowie über 60.000 Firmenkunden, multinationale Konzerne, Finanzdienstleister und institutionelle Kunden. Das 1870 gegründete Institut ist an allen wichtigen Börsenplätzen der Welt vertreten. Im Jahr 2017 erwirtschaftete es mit rund 49.300 Mitarbeitern Bruttoerträge von 9,2 Milliarden Euro.

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dabei handelt es sich um Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Solche Aussagen in dieser Mitteilung betreffen unter anderem die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung der Commerzbank sowie die erwarteten zukünftigen finanziellen Ergebnisse, Restrukturierungsaufwendungen und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten

Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und in anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen erheblichen Teil ihrer Erträge erzielt und einen erheblichen Teil ihrer Vermögenswerte hält, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, insbesondere aufgrund der andauernden europäischen Schuldenkrise, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen zur Verbesserung des Geschäftsmodells, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement, Risiken aufgrund regulatorischer Änderungen sowie andere Risiken. In die Zukunft gerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Mitteilung enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.